SAISON 2026/2027 · Ausgabe 8

SCHWARZWEISS

DAS STADIONMAGAZIN DES FC 08

OBERLIGA BW

MS TECHNOLOGIE-ARENA
SAMSTAG 14.11.2026 • 15.00 UHR
FC 08 VILLINGEN – FC TENINGEN



ZUFÜHRTECHNIK GRIMM
Heppler GROUP
MXTEC
Relectronic
uhlsport
Volksbank Die Gestalterbank

CNC-Komplettbearbeitung / Drehen / Fräsen / Schleifen / Honen / komplette Baugruppenmontage



→www.heppler.de

www.revoLUZion.de



Heppler Group
Wilhelm-Maybach-Weg 5
78549 Spaichingen
info@heppler.de

Heppler GROUP

Heppler CNC-Technik

Kuder CNC-Technik

Heppler Montage-Technik


Spaichingen


Herrenberg


Bergkirchen

INHALT

Matthias Uhing	Der Trainer hat das Wort	5
Oberliga	Wolke sieben	8
Unser Gegner	FC Teningen	12
Aktuell	Spieltag und Tabelle	14
Spielstätten	Oberliga Baden-Württemberg	16
News	Aus der Oberliga	18
Splitter	Rund um den FC 08	20
Interview	Denis Hoxha	22
Sponsoren	Übersicht	28
Kader	Wir sind FC 08 Villingen	30
U21	Remis-Könige	34
Landesliga	Aktuell	38
Jugend	Der Nachwuchs	40
Nostalgie	Retro SCHWARZWEISS	44
Massai + Anara	Tipp gegen Teningen	46
Ich bin Nullachter, weil...	Oskar Blessing	48
Auf einen Blick	Wer macht was	50

Was wir in Mühlhausen gezeigt haben, war mit das Beste in der bisherigen Saison.

Matthias Uhing
Chef-Trainer des FC 08



MIELNIK



DER ENTSORGER

Mielnik GmbH
Rheinwaldstraße 7
D-78628 Rottweil

Tel.: 0741 174268 0
Fax: 0741 174268 50

info@mielnik.de
www.mielnik.de

DER TRAINER HAT DAS WORT...



Liebe FC 08-Familie,

liebe Gäste aus Teningen, liebes Schiedsrichterteam. Auch heute möchte ich euch alle herzlich willkommen heißen im Friedengrund zum nächsten Heimspiel unserer Mannschaft in der Oberliga Baden-Württemberg.

Gegen den FC Teningen steht schon wieder ein südbadisches Lokalderby auf dem Programm. Wie bereits vor der Saison angedeutet, bietet die Oberliga an jedem Spieltag eine Partie, die eine Besonderheit mit sich bringt: tolle Derbys, Duelle großer Traditionsmannschaften oder gegen spannende Neulinge. Unser heutiger Gegner hat in den vergangenen Jahren eine konsequente Entwicklung genommen. Der FC Teningen hat sich zunächst über mehrere Jahre in der Verbandsliga etabliert, ehe in der vergangenen Saison der verdiente Lohn folgte: die klare Meisterschaft und der Aufstieg.

In der Oberliga geht Teningen nun seinen Weg weiter. Dass dieser nicht einfach ist, erleben unsere Gäste gerade. Sie stehen derzeit im unteren Tabellenbereich und müssen sich Woche für Woche gegen erfahrene und spielstarke Mannschaften behaupten. Dennoch wäre es wie immer ein Fehler, den Blick allein auf die Tabelle zu richten. Teningen hat Qualität in allen Mannschaftsteilen. Das 4:4 in Mühlhausen beispielsweise hat gezeigt, dass sie torgefährlich sind und nach schwierigen Spielverläufen zurückkommen können.

Auch wir haben in den vergangenen Wochen ganz unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Auf die Heimniederlage gegen Ravensburg folgte eine überzeugende Reaktion mit dem Sieg in Pforzheim. Nach dem Unentschieden gegen die U23 des KSC konnten wir zuletzt in Mühlhausen erneut drei wichtige Zähler mitnehmen. Zehn Punkte aus den letzten fünf Spielen sind eine ordentliche Bilanz.

Aber so abgdroschen es klingt: das nächste Spiel ist immer das Wichtigste. Heute werden wir auch wieder gefordert sein, eine konzentrierte Leistung in allen Bereichen abzuliefern. Wir möchten unser Spiel aktiv gestalten, mit Überzeugung auftreten und unseren Zuschauern zeigen, dass wir als Mannschaft gemeinsam an unseren Zielen arbeiten.

Unseren Gästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt und ein faires Spiel. Allen Zuschauern wünsche ich einen spannenden Fußballnachmittag und wie immer hoffen wir auf drei Punkte für unseren FC 08!

Auf geht's 08.
Euer Matthias Uhing



HIRSCH
PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

QUALITÄT ERKENNT MAN AM „SCH“.

ZUSAMMEN ISCH'S HALT AM SCHÖNSCHTEN.



HIRSCH: REGIONALE BIERQUALITÄT SEIT 1782.
#HIRSCHUNSEREQUALITÄT

WWW.HIRSCHBRAUEREI.DE

DER FC 08 VILLINGEN 2026/2027:



Hinten von links:	Enrico Krieger, Louis Leberer, Jonas Busam, Fabio Liserra, Dominik Emminger, Jan Babic, Noah Haller, Yannick Spät
Mitte von links:	Noah Schwedemann (Athletiktrainer), Mike Duffner (Co-Trainer), Marcel Yahyaijan (Geschäftsführer Sport), Matthias Uhing (Chef-Trainer), Gabriel Cristilli, Georgios Pintidis, Angelo Rinaldi, Nico Tadic, Dean Savic, Luis Seemann, Noah Kälble, Ecenur Yilmaz (Social Media), Mark Jauf-mann (Athletiktrainer), Alica Cristilli (Physiotherapeutin), Markus Felgenhauer (Betreuer)
Vorne von links:	Gian-Luca Feißt, Matthes Glück, Jonathan Spät, Andrea Hoxha, Kevin Ehmann, Pascal Staiger, Leon Albrecht, Kevin Müller
Es fehlen:	Lucas Torres, Denis Hoxha und Wolfgang Stolpa (Torwarttrainer)



WOLKE SIEBEN







Der FC 08 Villingen hat allen Grund dazu, derzeit auf Wolke sieben zu schweben. Erweckt sie doch den Eindruck, dass nichts und niemand ihn nachhaltig aufhalten kann. Selbst die beiden spielerisch starken und damit nahezu gleichwertigen Mannschaften aus Karlsruhe und Mühlhausen nicht,

1:1
(0:1)

In einem Punkt waren sich beide Trainer nach dem Unentschieden einig. »Das war ein gutes, weil intensives Oberliga-Spiel. Letztendlich können wir mit diesem einen Zähler leben«, meinten Matthias Uhing und Dietmar Blicker unisono. Wobei der Villinger Coach ergänzte: »Da waren bei uns viele Ansätzen des modernen Fußballs dabei. Deshalb hätten wir die Partie natürlich gerne gewonnen.«

Dabei verstanden gerade nach Durchgang eins viele der etwas mehr als 500 Zuschauer die Welt nicht mehr. Da zeigte der Gastgeber im Halloween-Heimspiel eine klasse Leistung, war über weite Strecken feldüberlegen, brillierte phasenweise mit tollem Kombinationsfußball, lag dennoch zum Seitenwechsel zurück. Ein kurzes Abtasten, dann nahm die Begegnung Fahrt auf. Was in erster Linie an den Schwarz-Weißen lag. Ein an diesem Tag erneut überragender Enrico Krieger spulte beispielsweise auf seiner Seite wieder Kilometer um Kilometer ab, ließ einige Male die Gegenspieler wie Statisten aussehen. Oder als in der elften Spielminute ein Traumpass von Dominik Emminger bei Kevin Müller landete, der das Spielgerät jedoch knapp neben den Pfosten setzte. »Wir wussten ganz genau, dass Karlsruhe spielerisch besser und besser wird. Waren dementsprechend perfekt auf diesen Gegner eingestellt«, schilderte Matthias Uhing.

Auf eines jedoch kann kaum eine Mannschaft vorbereitet sein. Eine knappe halbe Stunde war gespielt, da folgte die kalte Dusche. Mit dem ersten nennenswerten Abschluss der Gäste geriet Villingen in Rückstand. Dem in doppelter Hinsicht unglückliche beziehungsweise fragwürdige Situationen vorausgingen. Während Kevin Müller nach einem Zweikampf noch verletzt am Boden liegt (Blikker: »Das war eine 50:50-Entscheidung. Wenn da der Schiedsrichter Foul gegen uns pfeift, dürfen wir uns nicht beschweren. Dass daraus unsere Führung entsteht, ist natürlich unglücklich für Villingen«), unterlief Leon Albrecht infolge eines weiten

Ohne VAR ist an einer Tatsachenentscheidung des Schiedsrichters ohnehin nichts zu tütteln. Trotzdem war oben beschriebene Szene auch später noch ein vieldiskutiertes Geschrächsthema. So führte sich auch Matthias Uhing das Video nochmals mehrfach zu Gemüte und wurde in seiner spontanen Reaktion bestätigt. »In den Bildern sieht man, was für ein klares Foul das war«, so der Nullacht-Coach.





Reichlich Gesprächsbedarf mit dem Schiedsrichter, gab es im Spiel gegen Karlsruhe (links Matthes Glück). Daneben Vorbereiter und Vollstecker, Enrico Krieger und Dominik Emminger. Rechts: Wie immer souverän, Jonas Busam.

Schlags nach vorne ein Missgeschick im Abwehrverhalten, indem er am Ball vorbeischlug. Eymen Laghrissi aus dem Karlsruher Profikader tauchte alleine vor Andrea Hoxha auf, ließ sich diese Chance nicht entgehen. »Unser einziger Fehler im gesamten Spiel. Dieses Gegentor hat jedoch die Symmetrie der Partie leicht verändert, jetzt war es gegen einen überaus starken Gegner ein Duell auf Augenhöhe«, so Matthias Uhing bei seinem Resümee im Anschluss. Sportdirektor Marcel Yahyaijan fügte bezogen auf den Treffer an: »Er hat uns etwas den Stecker gezogen.«

Doch der FC 08 wäre nicht der FC 08, wenn er nun den Kopf in den Sand stecken würde. Was ohnehin nicht in seiner DNA liegt, noch dazu die Leistung in dieser ersten Halbzeit insgesamt einfach zu gut war. Nach einer Energieleistung von Enrico Krieger, als er sich an der Seitenlinie partout nicht abschütteln ließ, die Kugel quer in die Mitte legte, Dominik Emminger den Fuß noch dranbrachte und den längst verdienten Ausgleich erzielte. »Ein Tor des absoluten Willens«, wie es Matthias Uhing beschrieb. Der Rest der Begegnung ist relativ schnell erzählt. Zwar hatten beide Teams noch zumindest die ein oder andere Halb-Chance auf den Sieg, doch am Ende blieb es bei dieser alles in allem gerechten Punkteteilung. Selbst wenn leichte Vorteile eher auf Seiten von Villingen lagen.

1. FC Mühlhausen 1957 e.V. **0:2** (0:0) FC 08 Villingen

Hatte die Begegnung gegen Karlsruhe aufgrund der spielerichen Klasse beider Mannschafen bereits das Prädikat »besonders wertvoll« umhängen, setze der FC 08 in Mühlhausen noch einen oben drauf. »Das war bestimmt eine unserer bislang besten Leistungen überhaupt«, meinte Matthias Uhing im Anschluss. Da zu einem großartigen Spiel aber immer zwei gehören, teilte Geschäftsführer Sport Marcel Yahyaijan diese Einschätzung. »Wir waren sehr gut, aber auch Mühlhausen war gut«, zollte er dem Gegner jeglichen Respekt. Somit war der Sieg beim Aufsteiger alles andere als ein gemütlicher und entspannter Sonntags-Spaziergang.

Die erste Überraschung gab es bereits vor dem Anpfiff. Da ploppte bei den offiziellen Mannschaftsaufstellungen im Villinger Kader plötzlich der Name David Tritschler auf. Zwar lediglich als Ersatzspieler, auch kam er nicht zum Einsatz. Dazu klärt Marcel Yahyaijan auf: »Da er verletzt und vereinslos war, aber bereits seit August bei uns mittrainierte, haben wir entschlossen, uns zunächst einmal zumindest bis zur Winterpause das Spielrecht zu sichern. Wie es dann weitergeht, werden wir anschließend entscheiden.«

Nun aber zum Geschehen auf dem



Eine ganz starke Leistung mit zwei Tor-Vorbereitungen bot Kevin Müller in Mühlhausen.

Platz. Sich einen Plan zurechtzulegen, ist eine Sache. Den aber 1:1 umzusetzen, eine ganz andere. Was dem FC 08 an diesem Nachmittag in nahezu traumwandlerischer Perfektion gelang. Als Beispiel sei an dieser Stelle die Defensive genannt. »Der Gegner hatte das gesamte Spiel über vielleicht eine Torchance, wir dagegen schon in Durchgang eins gleich mehrere«, berichtete Marcel Yahyaijan.

Und selbst wenn es mit einem torlosen Unentschieden in die Pause ging, blieben sie im Lager der Schwarz-Weißen jederzeit ruhig. »Wir wussten ganz genau, dass wir immer in der Lage sind, einen Treffer zu erzielen«, betonte Matthias Uhing in seiner Rückschau. Gesagt, getan. Denis Hoxha und Dominik Emminger stellten den überaus verdienten Auswärtssieg sicher.

Übrigens: Es muss ja nicht immer einer der Torschützen sein, der zum »Man of the match« wird. In Mühlhausen sollte in jedem Fall Kevin Müller in die engere Wahl fallen, der mit seiner Geschwindigkeit und seinen Zuspielen beide Villinger Treffer einleitete. »Er hat nochmals einen großen Schritt gemacht, nachdem er zwischenzeitlich durch Blessuren und Krankheiten zurückgeworfen wurde«, stimmte Marcel Yahyaijan dieser Einschätzung zu.

Wollte es dabei aber nicht belassen. Insgesamt sei es ein sehr geschlossener, souveräner und erwachsener Auftritt der kompletten Mannschaft gewesen. »Wir dürfen nicht vergessen, dass es beispielsweise der erste Startelf-Einsatz von Denis Hoxha war. Aber auch ein Lucas Torres kommt immer besser in Schwung, beide sind ja erst später zu uns gestoßen«, zählte Marcel Yahyaijan auf.

Mit diesem Dreier, hat der FC 08 inzwischen 30 Punkte nach 15 Spieltagen auf seinem Konto. Einen Wert, den es schon lange nicht mehr gab. Zuletzt in der Saison 2017/2018, also vor fast zehn Jahren, als am Ende in der Relegation der Regionalliga-Aufstieg knapp verpasst wurde.

Allianz

Großpietsch | Feuerstein

Engagiert für Ihre Sicherheit und finanzielle Zukunft.

Als Team der Allianz Hauptvertretung Großpietsch und Feuerstein OHG sind wir individuell für Sie und Ihre ganz besonderen Bedürfnisse da. Denn wir sind von hier, kennen unsere Kundinnen und Kunden und verstehen sie. Wir bieten Privat- und Gewerbeversicherungen, Baufinanzierungen und Geldanlagen an – maßgeschneidert und genau auf Sie abgestimmt.
Für hier. Für Sie. Hier vor Ort.

Großpietsch und Feuerstein OHG
Kirnacher Str. 21
78050 VS-Villingen
07721 9982390
grosspietsch.feuerstein@allianz.de



lfk PARTNER

DU denkst größer? WIR auch!

Und wenn DU und LFK zu WIR werden, können wir Großes erreichen.
Worauf wartest du? Gehen wir es zusammen an!

www.**karriere.lfkvs**.de

Jetzt bewerben!

FC Teningen

Der Jubel war grenzenlos, nachdem der FC Teningen als souveräner Verbandsliga-Meister der vergangenen Saison den Sprung eine Klasse höher geschafft hatte. Schließlich musste er mehr als 20 Jahre auf diesen Augenblick warten, erlebte in der Zeit nahezu alle Höhen und Tiefen. Bis hin zum Absturz in die Bezirksliga.

Souverän deshalb, weil es für die Mannschaft von Trainer Rainer Hannig ein Start-Ziel-Einlauf war. Gleich am ersten Spieltag eroberte sie die Tabellenspitze, gab diese bis zum Ende nicht mehr her. Und als dann auch noch ein Sieg im ersten Spiel der laufenden Runde gelang, verwandelte sich die Freude in Euphorie.

Doch inzwischen hat in Teningen die knallharte Realität Einzug gehalten, die heißt nun mal wie so oft für einen Neuling: Kampf um den Nichtabstieg. Selbst wenn es zwischendurch immer mal wieder Lichtblicke gab, ist das Ende der Tabelle doch weitaus näher als ein gesicherter Mittelfeldplatz.

Dabei sah lange Zeit die Bilanz gegen direkte Konkurrenten aus dem Keller gar nicht so schlecht aus. Gegen Gmünd, Neckarsulm, Singen und Essingen wurden ausnahmslos Siege eingefahren, ehe am vergangenen Wochenende jedoch ein Tiefschlag folgte. Als es gegen Nöttingen eine empfindliche Heimschlappe setzte, die durch vier Gegentoren bereits nach Durchgang eins so gut wie feststand. Und die einen enormen Rucksack darstellen, den sie nun in den Friedengrund mitbringen.

Zu vermuten ist, dass sie sich in Teningen von der Verplichtung eines Jonas Schmieder etwas mehr versprochen hatten. »Mit ihm und Maxi Resch haben wir nun zwei hervorragende Torjäger in unserem Team«, sagte der sportliche Leiter Kevin Kreuzer damals. Doch während Resch seine Gefährlichkeit mit bereits acht Treffern Woche für Woche unter Beweis stellt, stehen bei Schmieder bislang lediglich zwei Tore zu Buche.

Ein Frusterlebnis gab es zudem im Pokal, als bereits in Runde zwei das Aus gegen den FC Denzlingen nach Verlängerung kam. Immerhin ist Teningen dreifacher Sieger dieses Wettbewerbs.



Hinten von links: Stephan Stübbe, Jonas Schmieder, Maximilian Resch, Max Hudic, Yonas Lindscheid, Joel Thoma, Luis Thoma, Niklas Pauchet, Milan Weber, Michael Hoelle

Mitte von links: Thomas Mirke (Co-Trainer), Michael Flesch (Torwarttrainer), Tobias Göbel (Co-Trainer), Tom Hodel, Maurice Berger, Niklas Fross, Jonas Siegert, Kevin Kreuzer (Sportlicher Leiter), Thomas Hodel (1. Vorstand), Verena Hoelle (Physiotherapeutin), Rainer Hannig (Chef-Trainer)

Vorne von links: Laurin Ernst, Josip Milardovic, Giuliano Perrone, Niklas Schindler, Marco Schienle, Niklas Krause, Nathan Mouly, Mika Voßler, Davin Kreutz

Es fehlen: Deniz Bilgic, Raul Gogonea, Dominik Vetter



Arbeitskleidung mieten statt kaufen.

www.diemietwaesche.de

Saubere Leistung

SPIELTAGE+TABELLE

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Erg.
14.11.	14:00	TSG Backnang	1. CfR Pforzheim	:
14.11.	14:00	1. FC Normannia Gmünd	Karlsruher SC U23	:
14.11.	14:30	Bahlinger SC	TSV Essingen	:
14.11.	14:30	FC Holzhausen	Türkspor Neckarsulm	:
14.11.	14:30	SV Oberachern	FV Ravensburg	:
14.11.	14:30	SSV Reutlingen	1. FC Mühlhausen	:
14.11.	15:00	**FC 08 Villingen**	FC Teningen	:
14.11.	15:30	TSG Balingen	FC Nöttingen	:
15.11.	14:00	Türkischer SV Singen	Young Boys Reutlingen	:

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	TSG Backnang	15	10	4	1	38 : 18	34
2.	SV Oberachern	15	10	3	2	32 : 13	33
3.	**FC 08 Villingen**	15	9	3	3	29 : 19	30
4.	SSV Reutlingen	15	9	3	3	26 : 17	30
5.	Bahlinger SC	15	8	5	2	26 : 16	29
6.	Young Boys Reutlingen	15	6	5	4	30 : 23	23
7.	Karlsruher SC U23	15	6	5	4	27 : 27	23
8-	FV Ravensburg	15	6	4	5	27 : 17	22
9.	FC Holzhausen	15	6	3	6	25 : 27	21
10.	1. CfR Pforzheim	15	6	3	6	24 : 26	21
11.	1. FC Mühlhausen	15	6	3	6	30 : 33	21
12.	TSG Balingen	15	5	4	6	19 : 20	19
13.	TSV Essingen	15	4	4	7	21 : 27	16
14.	FC Nöttingen	15	5	0	10	34 : 26	15
15.	Türkischer SV Singen	15	4	2	9	17 : 29	14
16.	FC Teningen	15	4	1	10	25 : 40	13
17.	Türkspor Neckarsulm	15	3	0	12	18 : 44	9
18.	1. FC Normannia Gmünd	15	2	0	13	15 : 41	6

DER FC 08 VILLINGEN FÄHRT MIT UNS!



RAPP Reisen

RAPP REISEN
78126 Königsfeld / Buchenberg - Telefon 07725 9155900
info@rapp-bus.de - www.rapp-bus.de



CORPORATE FASHION
STICKEREI
TEXTIL-DRUCK
VEREINSBEDARF

INDIVIDUELL | SCHNELL | HOCHWERTIG | GROSSE AUSWAHL AN TEXTILIEN

meine werbefabrik
design | druck | stick

78126 Königsfeld - Buchenberg
info@meinewerbefabrik.de
www.meinewerbefabrik.de

MADE IN BLACKFOREST


PURER GENUSS UND HÖCHSTE REINHEIT IST EINFACH KOSTBAR.
bio
mineralwasser
GEPRÜFTE BIO-QUALITÄT
So kostbar wie unsere Natur.
Unser Mineralwasser KOSTBAR erfüllt die strengen Richtlinien der Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e.V. welche über die gesetzlichen Mindeststandards für natürliches Mineral- und Trinkwasser hinausgehen.
Bad Dürrheimer
so kostbar wie unsere natur.
KOSTBAR
feinstes premium mineralwasser
medium
Bad Dürrheimer
so kostbar wie unsere natur.
www.bad-duerrheimer.de

LERNER LACHENMAIER & PARTNER

Steuerberater I Rechtsanwälte I Wirtschaftsprüfer



DREI DISZIPLINEN EINE PERSPEKTIVE

Unternehmerische Entscheidungen lassen sich nicht trennen, denn Steuer, Recht und Wirtschaft greifen ineinander – und genau diese Zusammenhänge denken wir vorausschauend mit.

Wir freuen uns, Sie zu beraten.

Villinger Straße 18 I 78054 VS-Schwenningen
077 20 / 99 77 -0 I info@llp-kanzlei.de
www.llp-kanzlei.de

AUS DER OBERLIGA

Auch Tage später noch beschäftigte die Freistellung von Michael Schilling als Trainer der TSG Balingen die gesamte Oberliga. Was auch damit zusammenhängt, dass der Coach die offizielle Darstellung des Vereins so nicht stehen lassen wollte. Laut Clubangaben hätten mehrere interne Gespräche sowie eine umfassende Analyse stattgefunden. Dem hielt Michael Schilling entgegen: »Zwischen der sportlichen Führung und mir gab es lediglich zwei längere Gespräche. Beide fanden in Phasen statt, in denen die Ergebnisse negativ waren. Während unserer Serie von sechs ungeschlagenen Spielen hatte ich hingegen schlichtweg keinen Kontakt. Gerade auf diesem Niveau hätte ich mir eine regelmäßige Kommunikation gewünscht, unabhängig davon, ob die Ergebnisse positiv oder negativ ausfallen.« Eine harmonische Trennung jedenfalls hört sich anders an.

* * * * *

Abgelöst wurde dieser Zwist und die daraus folgende Diskussion durch die Trennung des 1. CfR Pforzheim von ihrem Coach Pablo Gil. Für die es es bestimmt einen besseren und nachvollziehbareren Zeitpunkt gegeben hätte. Doch wenige Tage nach einem beachtlichen Unentschieden beim SSV Reutlingen kam es zu diesem Paukenschlag. Bei dem auch die Spieler offenbar eine entscheidende Rolle gespielt hat. Der Mannschaftsrat habe sich an den Vorstand gewand und zum Ausdruck gebracht, dass das Vertrauensverhältnis zwischen Team und Cheftrainer nachhaltig gestört sei, es keine Grundlage für eine weitere Zusammenarbeit mehr gäbe.



Michael Schilling wurde als Trainer der TSG Balingen freigestellt.

* * * * *

Waren diese beiden Trennungen aufgrund der sportlichen Situation noch irgendwie abzusehen, kam die des Türkischen SV Singen und ihrem Trainer Slobodan Maglov dann doch orgendwie überraschend. Klar, auch das Team vom Hohentwiel hatte sich nach dem Klassenerhalt in der vergangenen Saison mehr erhofft, als wieder im Tabellenkeller rumzudümpeln. Bei den Spielern habe sich eine gewisse Unruhe breitgemacht, vor allem nach den schlechten Ergebnissen auswärts. »Es scheint, als hätte der Trainer die Bindung zu ihnen verloren, da mussten wir einfach reagieren«, so Singens Teammanager Sigi Özcan.



Slobodan Maglov.

* * * * *

Apropos Pforzheim. Ob er die Probleme dort zumindest auf seiner Position lösen kann? Jedenfalls holte der Club Torhüter Elvin Kovac zurück, der damit neben Sven Altmann, Pius Albrecht und Enrico Alejandro Piu bereits der vierte Keeper in Reihen der Goldstädter ist. Dazu meinte Sportdirektor Giuseppe Ricciardi: »Wir denken langfristig und planen auch schon für die nächste Saison.« Zwei Spielzeiten lang stand der inzwische 27-jährige gebürtige Stuttgarter bereits zwischen den Pfosten in Pforzheim, ehe es ihn nach Balingen zog.

Gasthaus Ott
Freude am Leben.
Färberstraße 36 . 78050 VS-Villingen
Telefon: 07721 - 28 844
Besucht uns im Internet:
www.ott-vs.de

0% Zinsen.
100% Leistung.



Ford Pro™ Gewerbewochen mit 0%-Finanzierung.

Ford PRO™

Ford Transit Custom Basis

Ford Power-Startfunktion, Ford Audiosystem mit 13" Multifunktionsdisplay und Ford SYNC 4, Geschwindigkeitsregelanlage

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von
€ 239,-[1,2]

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten	€ 37.541,22 brutto € 31.547,24 netto
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins p. a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	6.002,05 €
Nettodarlehensbetrag	31.539,16 €
Gesamtbetrag	31.539,16 €
47 Monatsraten à	239,- €
Restrate	20.306,16 €

Ford

AUTOHAUS STORZ
Außergewöhnlich persönlich!

info@autohaus-storz.de
www.autohaus-storz.de

St. Georgen | **Furtwangen** | **Villingen-Schwenningen**

Triberger Str. 3
78112 St. Georgen
Tel. (07724) 9442-0
Fax (07724) 9442-42

Zum Gaisberg 2
78120 Furtwangen
Tel. (07723) 9188-8
Fax (07723) 9188-60

Neuer Markt 1/1
78052 Villingen-Schwenningen
Tel. (07721) 9470-0
Fax (07721) 9470-31

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.
Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. [1]Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechtigte Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. [2]Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2,0 l EcoBlue-Motor 81kW (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

RUND UM DEN FC 08



Vorstand Frederick Bruno (links) zusammen mit Marcel Yahyaijan bei dessen Vertragsunterzeichnung.

Der FC 08 Villingen hat den Vertrag mit Geschäftsführer Sport, Marcel Yahyaijan, langfristig verlängert. Damit setzt der Verein auf Kontinuität und unterstreicht das Vertrauen in den 34-Jährigen, der die sportliche Entwicklung des FC 08 seit vielen Jahren maßgeblich mitgestaltet.

»Marcel hat einen großen Anteil an der sportlichen Entwicklung unseres Vereins. Er hat in den vergangenen Jahren viel richtig gemacht und auch schwierige sportliche Entscheidungen konsequent und im Sinne des Vereins getroffen. Er genießt unser volles Vertrauen und ich freue mich, künftig gemeinsam mit ihm die sportliche Ausrichtung des Vereins zu gestalten«, erklärt FC 08-Vorstand Frederick Bruno.

Mit der frühzeitigen Klärung seiner Zukunft kann Yahyaijan die Personalplanungen über die laufende Saison hinaus vorantreiben. Erste Vertragsverlängerungen mit Spielern sind bis zur Winterpause geplant. Auch mit Cheftrainer Matthias Uhing möchte Yahyaijan die erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen. Gespräche hierzu sind für die Winterpause vorgesehen.



Im Sommer diesen Jahres wurde beim FC 08 die Marke von 10.000-Followern auf Instagram geknackt, inzwischen sind es bereits über 12.000. 16,19 Millionen Aufrufe und 171.000 Interaktionen – beeindruckende Zahlen, die für sich sprechen, eine Bestleistung darstellen und ein echter Meilenstein sind. Der dank des Supports seiner Anhänger erreicht wurde! Dafür möchte der Verein etwas zurückgeben und verlost drei Trikots, unterschrieben von der gesamten Mannschaft.

Die Teilnahme ist mehr als simpel: Like den Beitrag auf Instagram, folge unserem Account und kommentiere eine Sache, die du mit unserem 08 verbindest. Ob einen besonderen Moment, ein unvergessliches Spiel oder einfach das Gefühl, Teil des 08 zu sein – wir sind gespannt auf eure Antworten!

Die Aus- beziehungsweise Verlosung findet am 28. November beim letzten Heimspiel des Jahres gegen die TSG Balingen – übrigens bereits der Rückrunden-Start – im Stadion statt. Dort werden auch die drei Trikots direkt an die Gewinner übergeben.






EQUIPE 29
EQUIPE 29
uhlsport
Get yours now!
Hol dir und deinem Team die
neue EQUIPE 29 -Kollektion.
uhlsport.com
for the planet
uhlsport

INTERVIEW

DENIS HOXHA

Denis, lange musstest du auf deinen Startelfeinsatz warten, hast dich in Mühlhausen gleich mit einem Tor belohnt und wurdest bei »fupa.net« in die Mannschaft der Woche gewählt. Beschreib doch mal bitte dieses Spiel aus deiner Sicht.

Denis Hoxha: Das mit der Wahl habe ich noch gar nicht mitbekommen, freut mich aber natürlich zusätzlich. Insgesamt waren wir auf dieses Spiel und diesen Gegner sehr gut vorbereitet, der Plan ist aufgegangen und wir haben verdient gewonnen. Was mich selbst betrifft, gab es schon unter der Woche Signale vom Trainer, dass ich möglicherweise von Anfang an spiele. Ich solle mich bereithalten, weiter gut trainieren und Gas geben. Allein diese Aussicht hat mich zusätzlich motiviert, schließlich habe ich, wie du sagst, lange auf diese Chance gewartet. Wusste aber, dass sie irgendwann kommen wird. Dass ich dann mit dem Tor zu unserem Sieg beitragen konnte, war super.

Ist ein 29-Jähriger vor einer solchen Premiere noch nervös?

Denis Hoxha: Ehrlich gesagt, nein. Weil ich jederzeit das Vertrauen des Trainerteams und meiner Mitspieler gespürt habe. Dies nimmt dir jegliche Nervosität. Ganz abgesehen davon, bin ich ohnehin vor Spielen nie besonders aufgeregt. Eine gewisse Anspannung ja, mehr aber auch nicht.

Weckt dies nun Hoffnungen auf mehr Spiele von Anfang an?

Denis Hoxha: Jeder Spieler will dies doch, deshalb ja. Ich kann aber nichts anderes tun, als mich in jedem Training anzubieten, mein Bestes zu geben und dem Trainer seine Entscheidung so schwer als möglich zu machen. Denn er hat schließlich nur elf Plätze.

Siehst du dich eher als Abwehr- oder defensiver Mittelfeldspieler?



Ein Hoxha kommt selten allein. Nachdem Andrea nun schon einige Zeit beim FC 08 spielt, trägt seit dieser Saison auch sein älterer Bruder Denis das Trikot der Schwarz-Weißen. Mit ihm sprach Kai Blandin.

Denis Hoxha: Gute Frage, früher in der Jugend war ich sogar Stürmer (lacht). Als ich in meinem ersten Jahr bei den Aktiven nach Radolfzell ging – übrigens mit einem Wolfgang Stolpa als Trainer – hatten sie dort Probleme in der Defensive. Also wurde ich umgeschult, da ich zweikampf- und kopfballstark bin.

Was aber ist dir selbst am liebsten?

Denis Hoxha: Mittelfeld. Da ich sehr gerne den Ball am Fuß habe, mich offensiv einbringen und das Spiel anschieben möchte.

In beiden Mannschaftsteilen ist die Konkurrenz doch enorm, wird nach der Rückkehr von Nico Tadic und Gabi Cristilli wohl noch größer. Ansporn oder Hemmschuh?

Denis Hoxha: Ein Grund, warum ich nach Villingen kam, war doch, dass der FC 08 zu der Zeit einige Verletzungsprobleme hatte. Aber schon da war klar, dass diese Spieler irgendwann zurückkehren werden. Diesem Konkurrenzkampf stelle ich mich gerne, so wie ein solcher gut ist für das gesamte Team.

Wie ist es, mit dem Bruder in einem Team zu spielen?

Denis Hoxha: Dies war ja schon früher der Fall, bevor sich unsere Wege getrennt hatten. Umso schöner, dass es nun wieder geklappt hat. Für mich gibt es nichts Besseres, da wir uns sowohl

ZUFÜHRTECHNIK GRIMM

- Sortieren
- Zuführen
- Automatisieren



Wir bieten intelligente Lösungen für jede Branche an!
Die Grimm Zuführtechnik ist seit mehr als 20 Jahre an der Seite des FC 08 Villingen. Mehr als drei Jahrzehnte sind wir als Lösungsmacher in der Champions League für Zuführ- und Automatisierungskonzepte vertreten. Wir entwickeln intelligent konfigurierte Systeme, die sich nahtlos in Produktionsprozesse unterschiedlichster Einsatzgebiete und Branchen einfügen. Unser Ziel ist es, den Erfolg unserer Kunden durch leistungsstarke und präzise funktionierende Lösungen zu maximieren.
Unsere Systeme erlauben Ihrem Betrieb die Effizienz zu steigern und dem Fachkräftemangel vorzubauen.
Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich für die Champions League der Automatisierungstechnik unter info@grimm-automatisierung.de.

Grimm Zuführtechnik GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 3
78549 Spaichingen

Tel: +49 7424 /958 010
info@grimm-automatisierung.de
www.grimm-automatisierung.de

→ Exakte Formen in zwei Dimensionen

GS
FORM- UND KLEBESTANZTEILE



I Flache & flexible **Präzisionsstanzteile**

Auch wenn Sie es vielleicht nicht wissen – Sie haben unsere Produkte wahrscheinlich schon viele Male genutzt. Denn obwohl man unsere Form- und Stanzteile oft nicht sehen kann – unsere Präzisionsstanzteile sind als kleine Helfer in fast allen Autos, die in Deutschland produziert wurden und werden, mit dabei. Auf unsere Kompetenz können Sie sich verlassen!



- → Stanzteile für die Automobilindustrie
- → Schaumstoff-Stanzteile
- → Abschirmfolien zur Isolation
- → Polarisationsfilter
- → Stanzteile aus Kunststofffolie und Pressspan
- → Elektroden für die HF-Chirurgie
- → Stanzteile aus Metallfolien bis 0,1 mm
- → Weitere Stanzteile für div. Einsatzbereiche

GS Form- und Stanzteile GmbH
Niederwiesenstraße 30
D-78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07721 / 9868-0
Fax: 07721 / 9868-77
E-Mail: info@gsform.de
Internet: www.gsform.de

WIR WÜNSCHEN DEM FC 08 VILLINGEN VIEL ERFOLG IN DER OBERLIGA-SAISON 2026/2027!



menschlich als auch fußballerisch sehr gut verstehen.

Von außen betrachtet, wirkt ihr charakterlich doch sehr verschieden. Der eine ein »Plappermaul«, was nicht böse gemeint ist, du der ruhige Typ. War dies immer so?

Denis Hoxha (lacht): Ja, das war schon in unserer Kindheit so. Deshalb denken auch viele Menschen, dass er der Ältere von uns beiden ist.

Was aber genau umgekehrt ist. Musstest du früher viel auf den kleinen Bruder aufpassen?

Denis Hoxha: Bevor wir nach Deutschland kamen, war dies öfter so. Weil ich eben der ruhigere war, konnte ich diese Rolle einnehmen. Dann aber wurde auch er älter und es ließ nach.

Apropos: Ihr beide seid in Apulien geboren. Deshalb die konkrete Frage: Italien oder Deutschland?

Denis Hoxha: Wenn es um Leben und Arbeiten geht, dann auf jeden Fall Deutschland. Dies war auch der Grund, warum wir als Familie hierhergekommen sind. Im Urlaub aber Italien, dort ist es wärmer (lacht).

Unabhängig von den unterschiedlichen Positionen: Was hast du ihm fußballerisch voraus, was er dir?

Denis Hoxha: Auch wenn er Torhüter ist und ich Feldspieler bin, sind die Unterschiede gar nicht so groß. Was auch wieder an unserer Kindheit liegt. Wir sind schon immer gemeinsam auf den Bolzplatz gegangen, waren viel mit älteren zusammen und wollten schon immer den Ball am Fuß haben. Vielleicht habe ich ein wenig mehr Ausdauer als er (lacht).

Von Andrea wissen wir, dass er verheiratet und Vater ist. Wie sieht dies bei dir aus?

Denis Hoxha: Ich war auch verheiratet, wir haben uns aber vor einem Jahr in aller Freundschaft getrennt. Daraufhin bin ich zurück zu Mama und Papa nach Singen. Somit lebt die ganze Familie wieder eng beieinander.

Bist du ein guter Onkel?

Denis Hoxha: Ich denke schon. Wann immer ich kann, verbringe ich Zeit mit der kleinen Liana. Aber natürlich könnte es noch mehr sein, immerhin ist Familie das Wichtigste überhaupt.

Zu der Rückkehr zu deinen Eltern passt, dass ihr zusammen mit Andrea eine gemeinsame Firma habt. Wie läuft die?

Denis Hoxha: Ich bin ja gelernter Raumausstatter, hatte jedoch von Selbstständigkeit keine Ahnung. Deshalb war ich zunächst ziemlich unsicher. Da mein Vater seit über 30 Jahren Bodenleger ist, bereits eine eigene Firma in Italien hatte, brauchte es nur noch den Anschubser von Andrea, dass wir diesen Weg gehen. Um auf deine Frage zurückzukommen: Wir sind zufrieden. Dass es so gut läuft, hätten wir selbst nicht gedacht

Zurück zum Sportlichen. Beispielsweise in Singen hast du inzwischen alle Clubs durch. Warum diese häufigen Wechsel?





In Villingen auch sportlich wieder vereint: Denis (rechts) und Andrea Hoxha.

Denis Hoxha: Weil für mich immer zwei Dinge entscheidend waren: Zum einen, dass ich mich innerhalb der Mannschaft wohlfühle, zum anderen die Perspektive und das Ziel des Vereins. Muss aber auch meine eigenen Vorstellungen mit berücksichtigen. Nehmen wir als Beispiel den Türkischen SV. Ich spiele schon länger in der Icon League. Kein Problem, als Singen noch in der Verbandsliga war. Nachdem sie aber in die Oberliga aufgestiegen waren, bekam ich viel weniger, zum Schluss kaum noch Spielzeit. Bin also zurück zu Südstern und meinem guten Freund Nedzad Plavci gegangen. Was ich damit sagen will: Nicht immer hat alles gepasst. Wobei ich bestimmt nicht vorhatte, so häufig zu wechseln.

Dazu passt ein Spruch von Andrea, als der TSV beim 08 spielte und verlor. Singen sei selbst schuld, wenn sie den besten Spieler, nämlich dich, erst kurz vor Schluss bringen.

Denis Hoxha: Eine solche Aussage freut mich natürlich. Er weiß aber mit am besten, was ich kann.

Als du kurz vor Toresschluss nach Villingen kamst, war bei dir noch von einem Bindeglied zwischen Oberliga-Mannschaft und U21 die Rede. Warum aber ist davon nichts zu spüren?

Denis Hoxha: Grundsätzlich fand ich diese Idee ganz gut. Habe selbst aber von Anfang an deutlich gemacht, dass es mein oberstes Ziel ist, mich in der Oberliga durchzusetzen.

Kannst du nachvollziehen, dass sie beim FC Singen wohl mächtig sauer ob dieses Wechsels waren?

Denis Hoxha: Sauer ist wahrscheinlich der falsche Ausdruck, sie waren vielmehr enttäuscht. In ihren Augen war ich als sehr wichtiger Spieler eingeplant. Und ja, das kann ich nachvollziehen. Für mich hat sich jedoch die Möglichkeit ergeben, nach Villingen zu gehen. Was schon immer ein Traum von mir war.

Mit dem ESV und dem TSV hast du mehrfach gegen Teningen gespielt. Wie lautet deine Einschätzung zum heutigen Gegner?

Denis Hoxha: Dies war noch zu Verbandsliga-Zeiten. Ich erinnere mich aber, dass diese Mannschaft immer sehr viel Intensität rein bringt, auch spielerisch gut ist. Sie werden zudem alles daran setzen, die Scharte vom vergangenen Wochenende gerade zu rücken. Dennoch bin ich überzeugt davon, dass wir gewinnen werden.

Denis, vielen Dank für das Gespräch.



MIT KUNSTSTOFF
DIE ZUKUNFT FORMEN



Planen Sie mit uns, wir haben die Experten und die Erfahrung

- Werkzeugkonstruktion
- Präzisionsformenbau
- Kunststoffverarbeitung
- Teileträgersysteme

ALWA
Konstruktion & Formenbau

Breite 2 | 78652 Deisslingen
Tel. 0 74 20/92 03-0 | Fax 0 74 20/92 03 - 22
info@alwa-gmbh.de | **www.alwa-gmbh.de**

HAUPTSPONSOREN

ZUFÜHRTECHNIK GRIMM

Heppler GROUP

MSG XTEC

BIERPARTNER

HIRSCH PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

FITNESSPARTNER

easy FIT Training. Kraft. Gesundheit.

AUSRÜSTER

uhlsport

AUSRÜSTUNGSPARTNER

Sport BUBI VILLINGEN

SCHUHPARTNER

unisport

BUS- UND REISEPARTNER

RAPP Reisen und Sie fahren gut!

PREMIUMSPONSOREN

ALWA MIT KUNSTSTOFF DIE ZUKUNFT FORMEN www.alwa-gmbh.de

ARCOM Personaldienstleistungen GmbH

dmw die mietwäsche

Gildner

Entsorgungsfachbetrieb HETTEL Kompetenz rund um Recycling GmbH

MIELNIK ENTSORGEN. VERWERTEN. RECYCLEN.

WERBEPARTNER

AHAD

ASIBRA

ASPO Personalmanagement

Autohaus Bach www.dasautohausbach.de

elektro geiger

Gläschig

GS Form- und Klebeteile

Malerbetrieb Haselberger

Gasthaus Ott

plus energie GmbH

PRIOS Personal

QUMA

BUSINESSPARTNER

WIR SIND FC 08 VILLINGEN!

12. Mann



Massai
1995

CHEF-TRAINER



Matthias Uhing
27.01.1973

Co-TRAINER



Mike Duffner
20.04.1994

TORWART-TRAINER



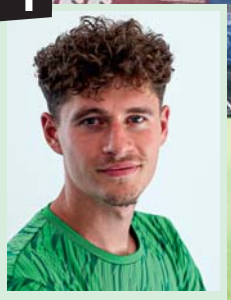
Wolfgang Stolpa
13.09.1967

SPORTLICHER LEITER



Marcel Yahyaijan
16.07.1992

1



Kevin Ehmann
Tor
24.11.2003

12



Andrea Hoxha
Tor
28.09.1999

uhlsport

2



Jonathan Spät
Abwehr
21.10.2003

3



Noah Haller
Abwehr
21.03.2003

4



Enrico Krieger
Abwehr
22.05.2004

5



Jonas Busam
Abwehr
03.05.1998

21



Luis Seemann
Abwehr
14.04.2003

24



Denis Hoxha
Abwehr
25.07.1997

25



Fabio Liserra
Abwehr
20.09.1999

27



Angelo Rinaldi
Abwehr
04.01.1998

6



Georgios Pintidis
Mittelfeld
28.04.2000

7



Kevin Müller
Mittelfeld
18.05.1997

8



Nico Tadic
Mittelfeld
06.11.1994

10



Lucas Torres
Mittelfeld
10.02.1998

11



Gabriel Cristilli
Mittelfeld
06.09.2003

14



Noah Kälble
Mittelfeld
31.03.2004

17



Louis Leberer
Mittelfeld
27.07.2005

18



Matthes Glück
Mittelfeld
01.03.2006

19



Pascal Staiger
Mittelfeld
01.03.2004

22



Leon Albrecht
Mittelfeld
17.12.2001

9



Dominik Emminger
Sturm
28.02.1997

16



Yannick Spät
Sturm
22.07.2001

20



Jan Babic
Sturm
06.07.2004

26



Gian-Luca Feißt
Sturm
03.05.2006

PHYSIOTHERAPEUTIN



Alica Cristilli
15.06.1993

ATHLETIKTRAINER



Noah Schwendemann
05.08.2005

ATHLETIKTRAINER



Mark Jaufmann
07.02.2005

TEAMMANAGEMENT



Andreas Aßmann
30.05.1982

BETREUER



Markus Felgenhauer
01.07.1976

WIR SIND FC 08 VILLINGEN U21!

CHEF-TRAINER



Frederick Bruno
05.06.1995

CO-TRAINER



Kamran Yahyaijan
14.11.1998

CO-TRAINER



Fabio Wagner
02.10.1996

TORWART-TRAINER



Wolfgang Stolpa
13.09.1967

1



Arian Coma
Tor
05.05.2003

12



Hadi Ahmad
Tor
10.09.2007

30



Felix Wursthorn
Tor
10.09.2007

2



Roderik Reisich
Abwehr

3



Zoran Radjenovic
Abwehr

4



Dai Rexhaj
Abwehr

5



Felix Kieninger
Abwehr
24.06.2006

11



Mikail Uyanik
Abwehr
16.11.2006

15



Kevin Laatsch
Abwehr
27.06.2002

20



Fabian Faas
Abwehr
10.02.2006

21



Frederick Bruno
Abwehr
05.06.1995

25



Win Häßler
Abwehr
23.01.2007

uhlsport

6



Kevin Gettinger
Mittelfeld

7



Timo Wagner
Mittelfeld
02.10.1996

8



Melvin Phillip
Mittelfeld

13



Tyler Schilling
Mittelfeld
30.10.2007

17



Koray Bozkirli
Mittelfeld
19.05.2006

22



Kevin Vurusic
Mittelfeld
02.11.1994

24



Kamran Yahyaijan
Mittelfeld
14.11.1998



9



Jason Barth
Sturm
05.09.2006

10



Dean Savic
Sturm
03.08.2004

14



Saheed Bello
Sturm

18



Erik Buzak
Sturm
25.07.2005

19



Damian Schroschk
Sturm
18.01.2007

ATHLETIKTRAINER



Amukongo Amushila

ATHLETIKTRAINER



Mark Jaufmann
07.02.2005

BETREUER



Peter Kaiser
29.08.1971

U21: REMIS-KÖNIGE

So unterschiedlich sind manchmal die Gefühlslagen. War Spielertrainer Frederick Bruno nach dem Sieg der U21 des FC 08 beim SV Deggenhausertal noch sehr zufrieden, schimpfte er nach dem spektakulären Unentschieden gegen Südstern Singen. Weil ein weiterer Erfolg vergeigt wurde.

2:2
(0:0)

Wie das Spiel der Villinger U21 eine Woche zuvor gegen den ESV Singen geendet hatte, so begann auch das nächste Duell mit einer Mannschaft vom Hohentwiel. Beim FC Singen zeigten die Schwarz-Weißen gerade im ersten Durchgang eine dann doch – gelinde gesagt – überschaubare Leistung. Dementsprechend nahm Spielertrainer Frederick Bruno auch kein Blatt vor den Mund wenn er meinte: »Ich war überhaupt nicht zufrieden, selbst wenn wir eigentlich gut ins Spiel gekommen sind und die erste Chance nach einem Fallrückzieher von Dean Savic hatten. Den allerdings der gegnerische Torwart sehr gut hält« Dann aber hätten die Schlampigkeiten mehr und mehr zugenommen, zwei Gegentore waren die Folge. »Durch einen dummen Freistoß geraten wir in Rückstand und mussten diesem hinterherlaufen. Singen hat uns komplett den Ball überlassen, stand hinten sehr kompakt und lauerte auf Konter. So fiel auch der zweite Treffer«, berichtete Frederick Bruno. Ein Ballverlust im Mittelfeld, alle Villinger waren aufgerückt und die Gastgeber nutzten dies gnadenlos aus. Der Nullacht-Trainer zog mit gleich drei Wechseln zur Pause die Konsequenzen.



Melvin Phillip erzielte in der Nachspielzeit den Ausgleich und rettete somit dem FC 08 in Singen zumindest einen Zähler.

»Anschließend wurde es besser, wir haben noch mehr die Kontrolle übernommen«, berichtete Frederick Brono. Problem nur: der FC 08 konnte daraus zunächst kein Kapital schlagen. Bis ganz in die Schlussphase hinein. Dann aber trafen Kamran Yahyaijan und Melvin Phillip doch noch, retteten somit zumindest einen Punkt. »So wie wir gegen Südstern zwei Zähler verloren haben, wurde heute einer gewonnen. Denn zu einem solchen Zeitpunkt kannst du bei zwei Treffern Rückstand eben auch verlieren«, so Frederick Bruno in seinem Fazit.



Hinten von links:	Erik Buzak, Felix Kieninger, Kevin Laatsch, Jason Barth, Dai Rexhaj, Win Häßler
Mitte von links:	Amukongo Amushila (Athletiktrainer), Markus Felgenhauer (Betreuer), Kamran Yahyaijan (spielender Co-Trainer), Roderik Reisich, Kevin Gettinger, Dean Savic, Mikail Uyanik, Frederick Bruno (spielender Chef-Trainer), Mark Jaufmann (Athletiktrainer), Ralf Hellmer (Übergangstrainer)
Vorne von links:	Melvin Phillip, Timo Wagner (spielender Co-Trainer), Felix Wursthorn, Arian Coma, Hadi Ahmad, Tylor Schilling, Saheed Bello
Es fehlen:	Fabian Faas, Koray Bozkirli, Zoran Radjenovic, Damian Schroschk, Kevin Vurusic

MAN ERKENNT
UNTERNEHMEN
AM AUFTRITT.
ODER EBEN NICHT.

Gildner

Wir entwickeln, strukturieren, gestalten
und kommunizieren das, was zählt:
Ihre Marke. Ihre Botschaft. Ihre Haltung.

Machen Sie mehr aus Ihrem Auftritt: gildner.de

20
JAHRE KREATIVITÄT,
DIE FUNKTIONIERT.

Entsorgungsfachbetrieb
HEZEL
Kompetenz rund um Recycling
GmbH



Hezel GmbH
Waldstr. 33
78087 Mönchweiler

Tel.: 07721 / 99 98-0
Fax: 07721 / 99 98-14

info@hezel-recycling.de
www.hezel-recycling.de

1:1
(0:0)

SG Dettingen-Dingelsdorf

Es war keine Meisterleistung, welche die U21 beim unterm Strich gerechten 1:1 bot. Während die Gäste nach zuvor fünf Niederlagen in Serie diesen Punkgewinn mit einem Strahlen um die Augen sichtlich genossen, herrschte bei den Schwarz-Weißen Enttäuschung.

»Dies war für jeden Außenstehenden sicher ein extrem zähes Spiel«, musste Villingens Spielertrainer Fredrick Bruno zugeben. Hatte dafür, was die eigene Mannschaft betrifft, einen Hauptgrund ausgemacht. »In vielen Situationen haben wir zu statisch agiert, da war kaum Bewegung im Spiel. Wir hatten zwar viel Ballbesitz, doch was nutzt der, wenn daraus keine gefährliche Torchancen entstehen«, fasste er zusammen.

Noch dazu leistete sich seine Mannschaft zahlreiche Ungenauigkeiten, produzierte Fehlpässe am Fließband. Was dazu führte, dass schon Durchgang eins ziemlich ereignislos verlief und sich Möglichkeiten auf beiden Seiten an einer Hand abzählen lassen. »Der Gegner trat jedoch genau so auf, wie wir dies erwartet hatten. Aus einer kompakten Abwehr heraus haben sie ganz gut verschoben, waren außerdem körperlich sehr robust«, berichtete Frederick Bruno. Dagegen habe sein Team einfach nicht die richtigen Lösungen gefunden.

Wer nach dem Seitenwechsel auf signifikante Besserung gehofft hatte, wurde enttäuscht. So stand mehr »Kommissar Zufall« Pate, als Jonathan Spät in Minute 68 seine Farben nach mehreren Abprallern und in Billard-Manier dann doch in Führung brachte. Zugegeben, sein Schuss war sehenswert.

Problem nur: Anstoß, fünf Pässe (Frederick Bruno: »Bei jedem davon schlafen wir, kommen einen Schritt zu spät«), Daniel Berg steht mutterseelenallein vor dem Villinger Kasten und erzielt den Ausgleich. »Keine Ahnung das wievielte Spiel dies nun schon ist, in dem wir kurz nach einem eigenen Tor postwendend den Gegentreffer kassieren«, ärgerte sich Frederick Bruno. Denn allzuviel passierte nicht mehr, bei diesem Remis blieb es bis zum Abpfiff.



Die Führung durch Jonathan Spät reichte der Villinger U21 gegen Dettingen-Dingelsdorf nicht zum Sieg.

»Wir gewinnen zwar im Moment nicht. Das einzig Positive ist: wir verlieren auch nicht«, übte sich der Villinger Trainer in leichtem Sarkasmus.

VAZ GmbH u. Co.KG
DIE ABENTEUERMARKE YAZ
Jeep Service
FIAT
FIAT PROFESSIONAL
ABARTH Service
LANCIA Service
DODGE Service
CHRYSLER Service
Max-Planck-Str. 14 | 78052 VS-Villingen | Tel. 0 77 21 / 8 83 90
www.autohaus-vaz.de | info@autohaus-vaz.de

griwecolor®



MARKIERUNG

Zeigt dem Gegner die Grenzen auf.

Sport braucht klare Linien. Mit **griwecolor® Topliner** markieren Sie Plätze schnell, einfach und zuverlässig – für Linien, die sichtbar besser sind.

- **spritzfertig** – sofort einsatzbereit
- **deckstark** – für maximale Sichtbarkeit
- **ergiebig** – spart Material & Kosten
- **wasserfest** – zuverlässig bei jedem Wetter
- **geeignet für Feinstverdüsung**
- **umweltfreundlich** – lösemittel- & weichmacherfrei

MADE IN GERMANY

Mehr über Topliner, Konzentrat 200 & 300

Info & Bestell-Hotline
07707 9904-0
info@griwecolor.de
www.griwecolor.de

griwecolor GmbH
Wieselbrunnen 2
78199 Bräunlingen

agentur7

SPIELTAGE+TABELLLE

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Erg.
14.11.	14:30	TSV Aach-Linz	ESV Südstern Singen	:
14.11.	14:30	FC Gutmadingen	Hegauer FV	:
14.11.	14:30	SC Gottmadingen-Bietingen	FC 03 Radolfzell	:
14.11.	14:30	FC Königsfeld	VfR Stockach	:
14.11.	14:30	FC Singen	FC Pfaffenweiler	:
15.11.	14:30	SV Deggenhausertal	FV Möhringen	:
15.11.	14:30	SpVgg F.A.L.	SG Dettingen-Dingelsdorf	:
15.11.	15:00	SV Aasen	**FC 08 Villingen U21**	:

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	FC 03 Radolfzell	13	12	1	0	40 : 10	37
2.	ESV Südstern Singen	13	9	2	2	35 : 21	29
3.	Hegauer FV	13	7	4	2	34 : 20	25
4.	**FC 08 Villingen U21**	13	6	5	2	24 : 18	23
5.	FC Königsfeld	13	6	4	3	33 : 20	22
6.	Spvgg F.A.L.	13	6	2	5	30 : 18	20
7.	FC Gutmadingen	13	5	4	4	25 : 27	19
8.	SV Aasen	13	6	1	6	33 : 39	19
9.	VfR Stockach	13	5	3	5	24 : 24	18
10.	FC Pfaffenweiler	13	5	1	7	26 : 32	16
11.	FC Singen	13	4	2	7	19 : 30	14
12.	SG Dettingen-Dingelsdorf	13	3	4	6	20 : 23	13
13.	SC Gottmadingen-Bietingen	13	4	1	8	24 : 31	13
14.	SV Deggenhausertal	13	3	3	7	21 : 28	12
15.	FV Möhringen	13	2	1	10	17 : 40	7
16.	TSV Aach-Linz	13	1	2	10	16 : 40	5

DER NACHWUCHS

Es war jene Reaktion, die sich Trainer Kevin Vurusic von seiner Mannschaft nach der Heimniederlage gegen Dubachtal nicht nur gewünscht, sondern fast schon gefordert hatte. Mit 5:1 wurde das Reserve-Team des Freiburger FC – zu dem Zeitpunkt punktgleicher Verfolger der Villinger U19 – regelrecht aus dem Friedengrund geschossen.

»Ehrlicherweise muss zugegeben werden, dass sie mit vielen Spielern aus dem jüngeren Jahrgang bei uns antraten. Denen wir natürlich körperlich überlegen waren«, berichtet Kevin Vurusic. Insgesamt sei es ein auch in dieser Höhe absolut verdienter Erfolg gewesen, bei dem auch der Gegner trotz des Altersunterschieds keine schlechte Figur abgegeben habe.

Gerade der zweite Durchgang habe ihm sehr gut gefallen, da seine Mannschaft nicht nachgelassen und in regelmäßigen Abständen immer wieder getroffen habe.

An diesem Wochenende steht der U19 das absolute Top-Spiel gegen den noch ungeschlagenen Bahlinger SC bevor. Der Tabellenzweite empfängt den Primus. »Im Hinblick darauf kam der Begegnung beim Acherner JVC nochmals eine besondere Bedeutung zu. Der Fokus musste hochgehalten, noch dazu das nötige Selbstvertrauen gesammelt werden«, so der Villinger Trainer. Beides gelang beim 6:2-Sieg.

»Es war trotzdem kein leichtes Spiel, weil der dortige Kunstrasen

U19 Verbandsliga Südbaden

		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	Bahlinger SC	6	5	1	0	20 : 4	16
2.	**FC 08 Villingen**	6	4	1	1	22 : 10	13
3.	SG Durbachtal	7	4	1	2	14 : 15	13
4.	SG Kuppenheim	6	3	3	0	12 : 4	12
5-	SF Eintracht Freiburg	7	3	3	1	21 : 15	12
6.	Freiburger FC 2	7	3	1	3	19 : 17	10
7.	PTSV Jahn Freiburg	6	3	1	2	14 : 15	10
8.	SC Pfullendorf	6	2	2	2	10 : 13	8
9-	FC Radolfzell	6	1	1	4	11 : 18	4
10.	JFV Konstanz	7	1	1	5	8 : 17	4
11.	Acherner JVC	7	1	1	5	10 : 25	4
12.	FC Emmendingen	7	0	2	5	9 : 17	2



Nach zwei deutlichen Siegen ist die U19 des FC 08 Villingen zurück in der Spur.

Release
–
Schulstart
2026/27



Beam me up!

Volksbank eG

Die Gestalterbank

U17 Verbandsliga Südbaden							
		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	FV Lörrach-Brombach	7	5	2	0	23 : 8	17
2.	SC Pfullendorf	7	5	0	2	23 : 14	15
3.	SF Eintracht Freiburg	7	5	0	2	17 : 12	15
4.	Freiburger FC	7	4	2	1	22 : 13	14
5.	SV Sinzheim	7	4	0	3	18 : 13	12
6.	Offenburger FV	7	3	1	3	14 : 16	10
7.	DJK Donaueschingen	7	3	0	4	18 : 18	9
8.	PTSV Jahn Freiburg	7	3	0	4	20 : 21	9
9.	**FC 08 Villingen**	7	2	3	2	14 : 16	9
10.	SV Kuppenheim	7	2	1	4	14 : 18	7
11.	FC Radolfzell	7	1	1	5	12 : 21	4
12.	FC Emmendingen	7	0	0	7	8 : 33	0

extrem rutschig war. Gerade im Kombinationsspiel hat uns doch einige Male die Standfestigkeit gefeht«, erzählt Kevin Vurusic.

Trotzdem ging Villingen mit einer 2:0-Führung in die Pause, legte nach dem Seitenwechsel sofort den dritten Treffer nach. Dann passierte allerdings etwas, das den Coach auch Tage später noch maßlos ärgerte. »Fünf Minuten lang kam uns die Ordnung komplett abhanden und die Gastgeber erzielten innerhalb kürzester Zeit aufgrund unserer Leichtfertigkeit zwei Tore. Dabei hatte ich dem Team noch gesagt, sie dürften keineswegs nachlassen«, so der Trainer.

Immerhin sei es gelungen, den Schalter wieder umzulegen und das am Ende klare Ergebnis herauszuspielen. Trotzdem hatte die Partie noch eine bittere Note für den FC 08 parat. Marlon Heizmann zog sich kurz vor Schluss eine Schulterverletzung zu, wird gegen Bahlingen ausfallen. »Er als Top-Stürmer der gesamten Liga ist kaum zu ersetzen. Wir müssen versuchen, dies als Team zu kompensieren«, betont Kevin Vurusic.

U17

Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen, muss der Titel nach dem dritten Unentschieden und damit dem dritten Punktgewinn der Villinger B-Junioren lauten. Dieser wurde in Kuppenheim geholt, war Trainer Bora Ikiz aber eindeutig zu wenig. »Wir hatten so viele Torchancen«, schimpfte er.

Ähnliche Worte eine Woche später, obwohl gerade ein 5:2-Sieg gegen das Schlusslicht vom FC Emmensingen geholt wurde. Gut und gerne hätten sie Villinger hier ein zweistelliges Ergebnis einfahren können.

U15

Bleiben noch die beiden letzten Auftritte der U15. Erst gewann die Mannschaft von Trainer Felix Bösinger ihr Heimspiel gegen Eintracht Freiburg mit 3:2, dann folgte ein 5:1-Erfolg in Sinzheim. Dadurch wurden die beiden ärgsten Verfolger zunächst einmal abgeschüttelt.





Die U15 des FC 08 mischt in der Verbandsliga weiter vorne mit.

U15 Verbandsliga Südbaden							
		Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	Punkte
1.	FC Radolfzell	7	7	0	0	26 : 5	21
2.	**FC 08 Villingen**	7	6	0	1	18 : 8	18
3.	SF Eintracht Freiburg	7	5	0	2	24 : 14	15
4.	SV Sinzheim	7	4	2	1	20 : 12	14
5.	SV Kuppenheim	7	3	2	2	19 : 14	11
6.	Freiburger FC	7	3	2	2	15 : 16	11
7.	SC Lahr	7	3	1	3	10 : 13	10
8.	Acherner JVC	7	1	2	4	7 : 12	5
9-	Bahlinger SC	7	1	2	4	12 : 22	5
10.	PTSV Jahn Freiburg	7	1	2	4	9 : 20	5
11.	Lörrach-Brombach	7	1	1	5	11 : 15	4
12.	SV Weil	7	0	0	7	7 : 27	0

IMPRESSUM

Herausgeber:
FC 08 Villingen e.V.
Im Friedengrund 1/3 · 78050 VS-Villingen

Realisation:
Kai Blandin – Presse, PR, Events
Herdstraße 15/1 · 78050 VS-Villingen

Redaktionelle Mitarbeit:
Michael Eich, Alexander Rieckhoff

Fotos:
Tobi Baur, Marc Eich, Debora Hör

Anzeigen:
Giovanni Valentino
Team Sponsoring FC 08 Villingen ·
valentino@fcvillingen.de

Druck:
Druckerei Leute · Wehrstraße 3
78050 VS-Villingen





08-Regisseur Svend Fochler wird eng beschattet.

RIVALEN DER RENNBAHN

Wenn der FC 08 und der FC Teningen heute in der Oberliga aufeinandertreffen, dann ist das auch ein Duell alter südbadischer Rivalen aus Verbandsliga-Zeiten.

Von Michael Eich

FC Teningen:	Ernst, Leonhardt, Salb, Jäger, Bachmann, Sillmann, Bühler (71. Rebmann), Kocur (85. Borchert), Traber (42. Hodel), Röttgen, Fischer.
FC 08 Villingen:	Beger, Eichhorn, Gründl, Brugger, Weinmann, Yilmaz (72. Fink), Schmidt, Yurtseven (85. Eisele), Guder, Fochler, Trabitz.

So auch in der Saison 1997/98, als es bei einer Begegnung der von Ex-Akteur Urban Klausmann trainierten Nullachter um wichtige Punkte im Kampf um die Tabellenspitze ging. Teningen belegte zu dem Zeitpunkt Platz zwei und die Klausmann-Elf, die zuvor fünf Siege in Folge gelan-

det hatte, wäre mit einem weiteren Sieg bis auf zwei Zähler an die Elf von Spielertrainer Frank Wormuth herangerückt.

Im Teninger Friedrich-Meyer-Stadion entwickelte sich von Beginn an vor 250 Zuschauern eine spannende Partie, die von hohem Einsatz gepragt war. Bereits nach sechs Minuten landete ein Freistoß aus halbrechter Position von FCT-Akteur Arndt Sillmann abgefälscht zur 1:0-Führung der Gastgeber im Netz. Ein Distanzschuß von Mustafa Yurtseven, der knapp über die Latte sauste, blieb in der Anfangsphase die einzige nennenswerte Torchance der Nullachter. Auf der anderen Seite hatte Frank Kocur in der 30. Minute plötzlich freie Bahn, aber im letzten Moment blockte Svend Fochler den Schuss zur Ecke ab.



Oben: Frank Guder (hinten) versucht einen Teninger Gegenspieler zu stören.



Manndecker Markus Eichhorn (Nr. 2) klärt per Kopf (Mitte).



Beim frühen 1:0 von Teningen streckte sich 08-Keeper Markus Beger vergeblich (unten).

Als nach einem Zusammenprall mit Markus Eichhorn FCT-Torjager Carsten Traber mit einer Platzwunde an der Nasenwurzel verletzt ausscheiden musste, fehlte den Gastgebern ihre stärkste Waffe im Angriff. Da sich ebenso Dietmar Fischer bei Roland Gründl in besten Handen befand, kam die Teninger Offensivabteilung nicht wie gewohnt zum Zuge. Dagegen hatte für die Nullachter Frank Guder, der die halbe Deckung der Platzherren stehen ließ, eine Minute vor der Pause den Ausgleich auf dem Fuß, verstolperte aber im letzten Moment.

Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Nullachter nochmals ihren Einsatz, hatten aber Pech, dass Peter Trabitz den Ball in der 49. Minute nur gegen die Latte spitzelte. Nach Gelb-Rot für Frank Guder in der 68. Minute wurde es für den FC 08 ganz schwierig. In der 85. Minute flog aber auch der Teninger Röttger per Ampelkarte raus. 08-Coach Urban Klausmann löste die Liberoposition auf. Eine Minute vor dem Abpfiff gab ea nach einem Foul am aufgerückten Manndecker Roland Gründl aus 18 Metern einen Freistoß für die Nullachter. 08-Mittelfeldregisseur Svend Fochler schlenzte den Ball wunderschön zum hochverdienten und viel umjubelten 1:1-Endstand unhaltbar in den Winkel.

»Meine Mannschaft, auf die ich sehr stolz bin, hat einen Riesencharakter gezeigt und wurde unter dem Strich für ihren tollen Einsatz noch belohnt«, freute sich 08-Coach Urban Klausmann.

DER TIPP VON MASSAI + ANARA



VILLINGEN SCHLÄGT TENINGEN MIT 4:1.

Ihnen ist langweilig. Während der Rest der Fünferbande ausgeflogen ist, bleiben Massai und Anara alleine zurück im Circus Krone. Um sich die Zeit zu vertreiben, schlägt unser Maskottchen seiner Dauerpraktikantin vor, mal wieder »Vier gewinnt« zu spielen. Selbst wenn der Übles schwahnt, schließlich hat Anara noch nie gewonnen, willigt sie ein.

Da Massai – ebenso wie seine Lieblinge auf dem Platz – ein Meister seines Fachs in diesem Spiel ist, hat sie erneut das Nachsehen. In schlafwandlerischer Sicherheit baut er die Vierer-Reihen zusammen, stellt Fallen auf, in welche Anara prompt hineintappt. Gleich die ersten vier Partien gehen allesamt an das Zebra, welches daraufhin Mitleid bekommt und dem Tiger diesen einen Ehrenpunkt überlässt. Man muss eben auch Gönnen können.

Alles in allem also: »the same procedure as every time«. Womit ihr gemeinsamer Tipp für das heutige Spiel des FC 08 gegen Teningen ebenso feststeht. Villingen schießt vier Tore, der Kontrahent nur eines. Was lässt sich gegen eine solche Logik schon sagen?

SICHERHEIT IST DAS A&O

Wir garantieren diese für Sie und das 24 Stunden jeden Tag, 365 Tage im Jahr. Durch unsere jahrelange Erfahrung können Sie sich sicher sein, dass wir Ihr richtiger und zuverlässiger Partner sind.

Wir bieten Ihnen:

Objekt- und Personenschutz | Gastronomie-absicherung | Gebäude- und Baustellenbewachung

Haben Sie Fragen zu unseren Dienstleistungen? Unser kompetentes Team ist gerne für Sie da.



A&O SICHERHEIT
Im Wolf 7 | 78658 Zimmern ob Rottweil | Tel. 0176 / 66 89 84 94
info@aundo-sicherheit.de | **www.aundo-sicherheit.de**

- Licht- und Leuchtreklame
- Firmenschilder
- Klebefolien im Sieb- & Digitaldruck
- Grafischer- & technischer Siebdruck
- Fahrzeugbeschriftung
- Werbebanner & Fahnen
- Digitale Großformatdrucke
- Digitaler UV-Direktdruck
- Bauwerbung
- mobile Messesysteme
- Textilien, Druck & Stick
- und vieles mehr

IHR SPEZIALIST IN SACHEN WERBUNG

HOFFMANN

Siebdruck · Digitaldruck · Werbetechnik

Spittelbronner Weg 52 | 78056 VS-Schwenningen
0 77 20 / 85 86 80 | **www.hoffmann-druck.de**

meisterbetrieb

gmbh + co. kg

danner

sanitär • heizung • lüftung • blechnerei • klima

schlachthausstr. 21
78050 vs-villingen

telefon 0 77 21-90 97 53
telefax 0 77 21-2 73 30
mobil 0171-5 43 35 60 oder
0171-2 02 61 60
e-mail: danner.san@t-online.de

„ICH BIN NULLACHTER, WEIL…“

…mich der damalige Jugendtrainer Harald Beha in den 90er Jahren angesprochen hat, ob mein Sohn Tobias nicht mal zum FC 08 ins Training kommen möchte. Am Ende haben alle unsere drei Söhne, auch Thorsten und Alexander, beim FC 08 gespielt. Von der F- bis zur C-Jugend.

Da ich eh immer als Vater mit dabei und fußballinteressiert war, bin ich dann auch gleich als Betreuer und Co-Trainer mit eingestiegen. Das war eine sehr schöne Zeit Ende der 90er Jahre. Die Kindheit ist ja doch kurz. Und da war es mir wichtig, meine Söhne zu begleiten. Highlight war damals, als die F-Jugend mit meinem Sohn Torsten die Bezirksmeisterschaft in Bad Dürrheim gewonnen hat.

Auch später bei der C2 des FC 08 habe ich als Co-Trainer von Heinz Rieger vom ehemaligen »Kibula« ausgeholfen. Als Heinz dann aufgehört hat, musste ich für ein Jahr als Trainer gemeinsam mit Matthias Holzapfel ran. Fußballerisch waren wir nicht schlecht. Und meistens haben wir gewonnen.

Ich kann mich daran erinnern, dass ich selbst erstmals als Schüler beim FC 08 Villingen bei einem Spiel gegen den Freiburger FC mit dabei war. Der FFC hat damals 2:0 geführt und die Zuschauer sind abgewandert. Am Ende hat der FC 08 doch noch das 2:2 geschafft. Mit Heinz Rieger bin ich dann auch später mal spontan und sporadisch zum 08 gegangen.

Vor ein paar Jahren hat sich dann eine Gruppe von Freunden gebildet, die sich »Old Ultras« nennt. Wir verabreden uns immer wieder zum gemeinsamen Fußballschauen im Friedengrund. Initiiert wurde das Ganze von Manfred Roth. Er und Rolf Kübeler gehen schon länger regelmäßig zum FC 08. Und seit die Gruppe entstanden ist, gehe ich auch wieder häufiger. Es macht einfach Spaß, sich so ein Spiel gemeinsam mit guten Bekannten und Freunden anzuschauen. Wir tauschen uns übrigens auch intensiv über eine WhatsApp-Gruppe aus. Da werden diejenigen, die gerade im Urlaub sind, auf dem Laufenden gehalten. Und es wird sich auch sonst über den FC 08 ausgetauscht und gefachsimpelt.

Zu meinem 75. Geburtstag habe ich von meinen drei Söhnen ein extra Old-Ultra-T-Shirt bekommen. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Ironischerweise, seit ich dieses T-Shirt beim FC 08 trage, hat der 08 entweder ein frühes Tor geschossen oder eines kassiert. Und: beide Male verloren. Meine Old Ultras-Kumpels haben gewitzelt, ich oder das T-Shirt mögen mal wegbleiben. Aber jeder »Fluch« hört doch irgendwann auf.

Momentan hat der FC 08 Villingen wirklich eine gute Truppe zusammen. Ich hoffe, dass die Mannschaft weiter oben mitspielen und unter den ersten sechs Mannschaften bleiben kann.



Oskar Blessing,
»Old Ultra«

Camilli da Moretti

Franco Moretti

camilli-damoretti.de

Sperberstraße 25
78048 Villingen-Schwenningen
T: +49 (7721) 8078566
info@camilli-damoretti.de



WER MACHT WAS?



Reinhard Warrle
kom. Präsident
warrle@warrle-personal.de



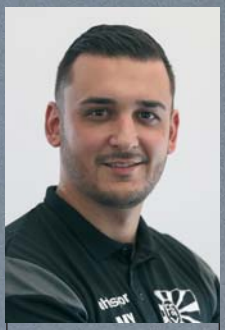
Alexander Steudtner
Vorstand
steudtner@fcvillingen.de



Frederick Bruno
Vorstand
bruno@fcvillingen.de



Dominik Falk
Vorstand
dominik.falk@jauch-plastic.de



Marcel Yahyaijan
Geschäftsführer Sport
marcel.yahyaijan@fcvillingen.de



Tobias Doering
Geschäftsführer Orga
tobias.doering@fcvillingen.de



Christian Mayer
Geschäftsstelle
info@fcvillingen.de



Reiner Scheu
Geschäftsstelle
reiner.scheu@fcvillingen.de



Sina Gienger
Spieltags-Organisation
gienger@fcvillingen.de



Ecenur Yilmaz
Team Social Media
info@fcvillingen.de



Rüdiger Porsch
Sicherheitsbeauftragter
Sibe@fcvillingen.de



Hans-Peter Jerhof
Stadionsprecher U21
info@fcvillingen.de



Debora Hör
Team Marketing
debora.hoer@yahoo.de



Giovanni Valentino
Team Sponsoring
valentino@fcvillingen.de



Ismail-Mutlu Kocabiyik
Team Sponsoring
kocabiyik@fcvillingen.de



Kudret Kamiloglu
IT-Systeme
support@fcvillingen.de



Marion+Rudolf Doering
Gaststätte
info@fcvillingen.de



Marc Eich
Fotograf
info@tx-foto.com



Tobi Baur
Fotograf
tobi@tb-photografie.de



Kai Blandin
Stadionmagazin
kai.blandin@fcvillingen.de



Alexander Rieckhoff

Pressesprecher

presse@fcvillingen.de



Torsten Caltabellotta

Jugendleiter

jugend@fcvillingen.de



Sabine Porsch

Kassenteam

sabine.porsch@web.de



Julian Singler

Stadionsprecher

info@fcvillingen.de



Jochen Schicht

Stadionsprecher

info@fcvillingen.de



FREUEN SIE SICH AUF DEN TOYOTA bZ4X
BEI UNS LIVE ERLEBEN

Überzeugen Sie sich selbst von einem beeindruckenden Fahrzeug und den Vorteilen des reinelektrischen Fahrens. Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X vereint alles, worauf es wirklich ankommt. Mit seiner robusten und zugleich stylishen Bauweise, seinem optionalen Allradantrieb und bis zu 513 km Reichweite bringt Sie der Toyota bZ4X immer sicher ans Ziel. Freuen Sie sich auf ein neues vollelektrisches Fahrerlebnis.

Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Stromverbrauch kombiniert: 18,0–14,4 kWh/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 415–513 km und elektrische Reichweite (EAER city): 547–686 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

TOYOTA bZ4X

Autohaus Bach OHG

88662 Überlingen
Heiligenbreite 21
Tel. 07551-62812

78046 Villingen
Vorderer Eckweg 44
Tel. 07721-206690

88046 Friedrichshafen
Rheinstraße 17
Tel. 07541-56044

www.DasAutohausBach.de

IHR LOGISTIKPARTNER FÜR UMZÜGE

- Ihre Spedition seit 1898
- Nah- und Fernumzüge
- Haushaltsauflösung
- Auslandstransporte
- Klavier- und Flügeltransporte
- Lastenaufzüge
- Werksumzüge
- Lagerung
- Küchenmontage
- Verpackungsmaterial

www.neukum-umzuege.de
Max-Planck-Straße 43 • 78052 VS-Villingen
Telefon 0 77 21/7 30 51 • Fax 0 77 21/7 47 07

NEUKUM UMZÜGE GMBH



WHO'S NEXT?

WHO'S NEXT?

WHO'S NEXT?

AUF GEHT'S, NULLACHT:
WIR SUPPORTEN DICH.

MS XTEC
ENGINEERING
WHAT'S NEXT.

- Sponsor vom 08
- CNC-Fertigungsdienstleiter
- Innovationspartner für technischen, ökologischen und wirtschaftlichen Fortschritt



MS XTEC

ms-xtec.de